

An die Eltern
der zukünftigen 7. Klassen
der Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld

Harsefeld, den 25.03.2022

EINLADUNG und FAQ

Einführung von iPads ab Jahrgang 7

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der aktuell 6. Klassen,
die Einführung von iPads in Jahrgang 7 steht nun für Ihre Kinder an und wir möchten Sie
umfänglich über das Vorhaben informieren.

Diese Elterninfo soll Aufklärung über im Raum stehende Fragen bieten. Zusätzlich zu
diesen schriftlichen Informationen bieten wir noch eine online-Fragestunde an. Ich lade Sie
ganz herzlich zu dieser Veranstaltung am 22.3.2022 um 19.00 Uhr ein.

Über diesen Link gelangen Sie in den Videokonferenzraum: xxx

Mit freundlichen Grüßen

N. Fieger-Metag (Oberschulrektorin)

Fragen und Antworten zur Einführung von den iPads

Warum sollte ich bei dem Handelspartner der Schule (*acs groups* <https://tabletklasse.de/>) das iPad kaufen?

Grundsätzlich soll bei unserem Handelspartner gekauft werden, den wir sorgfältig ausgewählt haben. Wir haben im Vorfeld die Konditionen anderer Anbieter miteinander verglichen und *acs groups* bietet neben angemessenen Preisen einen zuverlässigen Support für Sie und uns, sowie gute Versicherungs- und Finanzierungsbedingungen. Die bisher zweijährige Zusammenarbeit hat sich bewährt.

Nur mit Hilfe eines Handelspartners sind wir in der Lage die Geräte unkompliziert in unser Verwaltungsprogramm JAMF zu bringen. Der Handelspartner weist dem Gerät eine DEP (Device Enrollment Program) Nummer zu, so dass dieses weiß, zu welcher Schule es gehört.

Welche Möglichkeiten habe ich, ein iPad für mein Kind anzuschaffen?

Wir haben 4 unterschiedliche Szenarien aufgestellt, damit ihr Kind mit einem iPad bei uns in der Schule arbeiten kann:

- 1) Sie kaufen ein neues iPad über unseren Handelspartner *acs groups*: Der größte Teil unserer Schülerinnen und Schüler arbeitet mit einem elternfinanzierten iPad, welches über *acs groups* gekauft wurde. Wir werden nach den Osterferien eine Sammelbestellung aufgeben, damit zum Schuljahresanfang 2022/23 die Geräte an die Kinder ausgeteilt und dann im Unterricht genutzt werden können.
- 2) Ihr Kind soll ein schon vorhandenes iPad nutzen oder Sie möchten ein iPad privat anschaffen: Dieses Szenario bedeutet für uns als Schule einen erhöhten Verwaltungsaufwand, für den wir keine Ressourcen zur Verfügung haben. Sie müssten in diesem Fall das iPad eigenständig zu unserem Handelspartner *acs group* senden, damit eine DEP-Nummer aufgespielt wird. Nur mit der DEP Nummer sind wir in der Lage, die iPads in der Schule zu verwalten. Das iPad muss in jedem Fall komplett zurückgesetzt werden und die Kosten für das Aufspielen der DEP Nummer belaufen sich auf ca. 25 € plus Versand. Das iPad muss nachdem es wieder bei Ihnen angekommen ist, zwingend vor den Sommerferien 2022 bei uns in der Schule abgegeben werden, damit wir das Gerät über die Sommerferien in unser Schulverwaltungsprogramm einbinden können. Sollten Sie ein privates Gerät

nutzen wollen, sollten Sie in jedem Fall unsere online-Fragestunde nutzen, um weitere Informationen zu erhalten.

- 3) Der Kauf eines iPads kommt für Sie nicht in Frage: Wenn Sie kein iPad für Ihr Kind anschaffen wollen, dann haben Sie die Möglichkeit ein iPad bei uns für 5 € pro Monat zu mieten. Wir würden dann einen Leihvertrag mit Ihnen abschließen. Das iPad, welches Ihr Kind dann erhalten würde, wäre mit allen schulisch notwendigen Apps bespielt. Eine private Nutzung nicht gestattet. Sollte das Leihgerät fahrlässig oder mutwillig kaputt gehen, sind Sie als Leihvertragspartner für die Reparatur zuständig. Bitte sprechen Sie vorab mit ihrer Haftpflichtversicherung.
- 4) Ihnen fehlen die Mittel, um ein iPad anzuschaffen (z.B. Sie empfangen HARTZ IV): In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Sozialbehörde, um von dort finanzielle Unterstützung zu erhalten. Im Anspruchsfall sollte unbedingt vor der Anschaffung ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Kosten iPad

Wir als Schule empfehlen den Kauf eines iPads 10,2“, Wifi. Ein Speicher mit 64 GB ist für schulische Zwecke ausreichend, jedoch muss der iPad-Speicher ab und an bereinigt und große Datenmengen auf einem externen PC oder auf unseren IServ gespeichert werden. Sollten private Apps (Amazon Prime, Spiele, Film- und Fotoapps etc.) hinzukommen, raten wir zu 256 GB Speicherkapazität. Unser Handelspartner *acs groups* bietet folgende Preise iPads (Stand 15.2.2022):

- iPad 10,2“, Wifi, 64 GB Sofortkauf = 344,35 € (3% Skonto innerhalb einer Woche = 334,02 €/ Amazon 378 €)
- iPad 10,2“, Wifi, 256 GB Sofortkauf = 493,73 € (3% Skonto innerhalb einer Woche = 478,92 €/ Amazon 525,96 €)

Es steht Ihnen völlig frei, auch ein höherwertiges iPad (iPad Air oder Pro) zu kaufen. Die Bezahlung kann über Paypal oder eine Überweisung erfolgen. Ein Ratenkauf kann über die Santander Bank getätigt werden.

Beispiele für einen möglichen Ratenkauf (Laufzeit 36 Monate):

iPad 10,2“, Wifi, 64 GB → 9,86 € pro Monat

iPad 10,2“, Wifi, 256 GB → 14,14 € pro Monat

Kosten für eine mögliche Versicherung:

Eine Versicherung ist eine Option, aber kein MUSS. Informieren Sie sich hier <https://tabletklasse.de/wp-content/uploads/Verisicherungsbedingungen.pdf> über die Konditionen der Versicherung. Kosten: Die *3-Jahres-Garantie kostet 79 € pro Jahr. Die 5-Jahres-Garantie kostet 119 € pro Jahr.*

Welches Zubehör wird benötigt?

Hülle

Die SLO rät zu einer stoßfesten Hülle. Wo und welche Hülle Sie tatsächlich kaufen, liegt in Ihren Händen.

Stift (Apple Pencil, Logitech Crayon etc.)

Grundsätzlich geben wir den Kauf eines Stiftes nicht vor. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass der Stift eine gute Ergänzung zum iPad darstellt. Es gibt viele Schülerinnen und Schüler, die ihre Mappe digital führen möchten. Spätestens für die digitale Mappenführung ist der Stift notwendig. Sollten Sie sich unsicher sein, kaufen Sie zunächst keinen Stift. Der Stift kann jederzeit nachbestellt werden, sollte er für Ihr Kind im Unterricht wichtig sein.

Tastatur

Gleiches gilt für die Anschaffung einer Tastatur. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind in der Schule und privat eine Tastatur benötigt, können Sie diese immer noch anschaffen. Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler benutzen keine Tastatur im Unterricht!

Warum Apple?

Diese Frage ist immer eines der Hauptthemen auf Elternabenden. Warum Apple und nicht ein anderes Gerät? Apple polarisiert und ist in manchen Augen nicht das richtige Gerät für den Unterricht. Wir haben vor ca. 3 Jahren angefangen, uns mit dem Thema „Das Tablet im Unterricht“ auseinanderzusetzen und tun dies immer wieder. Wir haben für uns als Schule gute Gründe gefunden, warum wir auf das iPad setzen und nicht auf Android oder Windows Systeme.

Das iPad ist das Tablet, welches in vielen Schulen seit Jahren erfolgreich zum Einsatz kommt (St. Viti Gymnasium Zeven, Oberschule Gehrden, Waldschule Hatten, IGS

Buxtehude etc.). Das Gerät läuft sehr stabil und ist benutzerfreundlich. Der Funktionsumfang ist für die Arbeit in einer Oberschule absolut passend, weder zu groß noch zu klein.

Apple ist Soft- und Hardwarehersteller zugleich. Dies führt zu einem in sich geschlossenem System, welches relativ sicher gegen Fremdzugriffe ist. Die Software ist auf die Hardware abgestimmt und auftretende Sicherheitslücken werden schnell behoben.

Um die iPads in der Schule verwalten zu können, ist ein MDM (Mobile Device Management) notwendig. Das MDM Jamf bietet eine günstige und sehr gute Lösung (Jamf) für die Administration der iPads. Hätte man eine heterogene Gerätelandschaft (unterschiedliche Geräte von unterschiedlichen Anbietern) würde sich der Verwaltungsaufwand erhöhen und die Kosten deutlich steigen. Der Verwaltungsaufwand für die Schule muss so gering wie möglich gehalten werden, da wir keine hauptverantwortlichen ITler an der Schule haben, die den Support leisten könnten.

Der App Store von Apple ist ebenfalls ein Garant für Sicherheit. Nur zertifizierte Apps werden im App Store angeboten, so dass Apps mit Viren o.ä. nicht auf die Geräte gelangen können. Dadurch, dass die Apps, im Gegensatz zu dem Betriebssystem, auf einem virtuellen separaten Bereich des iPads laufen („Sandboxing“) haben die Apps nur dann Zugriff (auf dem Gerät befindenden Dokumente, Fotos etc.), wenn der Benutzer es erlaubt.

Diese und noch weitere Gründe (gute Bildungsapps, eine große Auswahl an kompatiblen Messsystemen etc.) führten bei uns zur Entscheidung für das iPad. Wir müssen in der Schule weitläufig auf IT-Experten verzichten. Die logische Schlussfolgerung ist, dass wir uns auch auf externe Expertenmeinungen stützen müssen. Es gibt unzählige Tablet-Projekte im Land und das iPad hat sich durchgesetzt, sowohl bei den Schulen und bei den Medienberatern des Landes.

Ablauf der Bestellung

Unser Handelspartner acs groups (<https://tabletklasse.de/>) wird für uns ein Portal einrichten. Sie werden rechtzeitig informiert, in welchem Zeitraum (voraussichtlich haben Sie 2 Wochen Zeit zum Bestellen) das Portal geöffnet ist. Der Link wird Ihnen dann mitgeteilt. Zusätzlich zu einem Elternbrief halten wir Sie durch unsere Homepage (www.slo-harsefeld.de) auf dem Laufenden.

Wie werden die iPads eingesetzt?

Die iPads ergänzen den Unterricht in unterschiedlichen Bereichen. Hier ein paar Beispiele:

- Digitale Schulbücher befinden sich auf den iPads und ergänzen die Printversionen
- Aufgaben und Ergebnisse können per E-Mail oder Airdrop direkt verschickt werden
→ weniger Kopien, umweltfreundlich, ortsunabhängiger Austausch (Homeschooling)
- Neue Aufgabenstellungen/ Methoden ermöglichen ein individuelles Lerntempo (z.B. Flipped Classroom, erstellen von Erklärvideos).
- Eine Steigerung der Lernmotivation kann durch den Einsatz aktueller, ansprechender Materialien und der Möglichkeit zu individuellem, eigenaktivem Lernen erzielt werden. Dieses Ergebnis ergab die Evaluation im März 2021.
- Wörterbücher, Formelsammlungen und der Taschenrechner befinden sich als App auf dem iPad (Prüfungsmodus möglich).
- Einen unkomplizierten Zugriff auf das Internet, z. B. um nach Informationen zu recherchieren.
- Unterrichtsinhalte können viel anschaulicher dargestellt werden
- Der sichere Umgang mit digitalen Medien und die geschulte Medienkompetenz bilden eine gute Basis, um in Studium und Berufsausbildung weiter darauf aufbauen zu können.

Zeitliche Begrenzung (Trennung Schule und Privat):

Sobald die iPads sich mit dem Schul-WLAN verbinden, werden sie in den Schulmodus versetzt. Dadurch werden verschiedene Dienste und private Apps gesperrt. Ziel ist es, einen störungsfreien Unterricht durchführen zu können. Sobald sich das Gerät vom Schul-WLAN trennt, haben die Schülerinnen und Schüler freien Zugriff auf ihr Gerät.

Apple ID:

Für uns als Schule ist eine Apple ID nicht notwendig. Mit der Apple ID könnten Sie kostenfreie oder kostenpflichtige Apps im App Store herunterladen. Apple IDs können in Deutschland erst ab 16 erstellt werden. Somit müssten Sie als Elternteil eine Apple ID

anlegen. Es gibt aber eine Familienfreigabe, die es Ihnen ermöglicht, Ihrem Kind dann eine eigene Apple ID anzulegen <https://support.apple.com/de-de/HT201084>. Für die Apps, die Ihr Kind sich auf das iPad lädt, tragen Sie als Erziehungsberechtigte die volle Verantwortung. Zusätzlich raten wir als Schule aus datenschutzrechtlichen Gründen davon ab, Apple Dienste wie iCloud, iMessage, Game Center etc. zu nutzen! Genauso raten wir davon ab, unangemessene Apps (z.B. Gewaltspiele) Ihren Kindern auf den iPads zu erlauben. *Zum Thema Apple ID werden wir Ihnen keinen Support anbieten, da für uns der Besitz einer Apple ID nicht relevant ist.*

Schulbücher

Wir werden weiterhin auf die Print-Version der Bücher setzen. Wir haben in den vergangenen Jahren festgestellt, dass die Einführung der elektronischen Bücher (eBooks) immer mit Komplikationen verbunden ist und meist erst verzögert nach Schuljahresbeginn einsatzbereit sind. Um den Unterricht verlässlich durchführen zu können, erscheint uns das gute alte Schulbuch als unverzichtbar. Zudem gestaltet sich das Arbeiten mit ausschließlich dem eBook auf dem Tablet als umständlich.

Wir werden die elektronischen Schulbücher als eine Ergänzung zu den Print-Versionen (Schulbuchausleihe oder Selbstkauf) anbieten. Somit können Ihre Kinder, müssen aber nicht, elektronisch arbeiten. Die Kosten belaufen sich (Stand März 2022) auf ca. 21€ bzw. 23 € für die Französischschülerinnen- und schüler.

Welche Apps darf mein Kind auf seinem iPad haben?

In der Schulzeit sind wir dafür verantwortlich, dass Ihre Kinder lernförderliche und datenschutzkonforme Apps auf Ihren Geräten haben. Für die Nutzung der iPads in der Freizeit sind Sie verantwortlich.

Was kann der Administrator der Schule auf dem iPad meines Kindes sehen?

Die Administratoren kümmern sich um die Verwaltung der Schul- und Schüler-iPads. Folgende Dinge können wir sehen bzw. nicht sehen:

<i>nicht sichtbar für die Administratoren</i>	<i>sichtbar für die Administratoren</i>
sämtliche Inhalte	Gerätename - Model: Name und Nummer

Kalender	Seriennummer/Mac/IP
Adressbuch	iOS Version/ Datum der letzten Installation
Mails, Kontakte	alle installierten Programme
Browserverlauf	Ladezustand
Namen gespeicherter Dateien	Speicher: gesamt und verfügbar
Nachrichten	eingetragener Besitzer
Fotos & Videos	Zeitpunkt der letzten Online-Verbindung

Microsoft Accounts:

Ihre Kinder erhalten von uns in naher Zukunft einen kostenlosen Microsoft Account. Dieser Account dient Ihren Kindern, um sich auf Ihren iPads bei allen gängigen Microsoft Produkten (Word, Excel, Power Point) anzumelden. Zusätzlich dürfen Ihre Kinder bzw. Sie über die Seite <https://www.office.com/> mit den Zugangsdaten das Office-Paket auf Ihren Heim PC herunterladen. Dies dürfen Sie auf bis zu 5 PCs tun. Nutzen Sie diesen Account bitte nur zum Anmelden bei den Apps oder zum Herunterladen von Office. Nach der Schulzeit an der Selma-Lagerlöf-Oberschule wird der Account gelöscht. Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir auf die Möglichkeit, die Daten in der Cloud (OneDrive) abzulegen. Wir nutzen unseren schuleigenen Server (IServ) für die Dateiablage.

Wird der Unterricht in der Tabletklasse ausschließlich mit digitalen Endgeräten unterrichtet?

Nein, die iPads dienen als zusätzliches Lehr- und Lernmittel, um weitere Lernkanäle zu nutzen. Herkömmliche Unterrichtsmethoden werden weiterhin praktiziert.

Was passiert, wenn die Geräte abstürzen oder das WLAN nicht funktioniert?

Diese Situation gilt es zu vermeiden. Ein stabiles WLAN Netz mit einem möglichst hohen Datendurchsatz ist unerlässlich für die Arbeit mit mobilen Endgeräten. Hierum kümmern sich die IT Experten aus der Gemeinde. Durch die genaue Planung des Schülernetzes und die qualitative hochwertige Hardwareausstattung soll verlässliches Arbeiten garantiert werden. Bei Stromausfall oder beim Ausfall des Internets müssen unsere Lehrer auf

herkömmliche Unterrichtsmethoden zurückgreifen. Diese sind allen Kolleginnen und Kollegen bestens vertraut und auch so kann Unterricht gut gelingen.

Wer trägt die Kosten, wenn die elternfinanzierten Geräte kaputt gehen?

Die Eltern haben beim Kauf des Tablets die Möglichkeit, eine Versicherung abzuschließen. Ob die normale Haftpflichtversicherung die Kosten im Schadensfall übernimmt, müssen die Eltern selbst klären. Wir als Schule können die Serviceleistung und Kosten für einen Schaden nicht übernehmen.

Weitere Kosten

Digitales Arbeiten bedeutet leider nicht, dass wir auf weitere Gebühren verzichten können. Durch die Einführung der iPads werden folgende Kosten auf Sie zukommen.

- Verwaltungsgebühr Lizenz JAMF: JAMF ist unser MDM, mit dem wir die iPads verwalten können. Die Gebühr beträgt 24,50 €. Der Betrag wird im Bestellvorgang erscheinen. Diese Gebühr ist einmalig und deckt die Verwaltungskosten für das JAMF-System bis zum Ende der Schulzeit Ihres Kindes an der SLO ab.
- Kopierkosten und App-Leihgebühren: Die Schule stellt gegen eine jährliche Gebühr von 10 € den Schülerinnen und Schülern jegliches verwendete Papier und schulrelevante Apps (z.B. Book Creator, GoodNotes) zur Verfügung (s.h. Elterninformation vom 07.03.2022: Kopiergeld für das Schuljahr 2021/22). Die Apps stehen den Kindern nach der Beendigung der Schulzeit an der SLO nicht mehr zur Verfügung!

Kann man ein Schließfach mieten?

Die Firma Astradirect bietet das Mieten von Schließfächern mit USB Anschluss in der SLO an. Erste Informationen finden Sie auf der Homepage von Astradirect (<https://www.astradirect.de/>). Alle weiteren Information erhalten Sie gesondert. Alternativ haben wir in der Schule vor dem Verwaltungstrakt alte Schließfächer (ohne USB Anschluss), die ebenfalls zu mieten sind. Aktuell sind sogar ein paar Fächer frei. Ansprechpartnerin ist unsere Sekretärin Frau Albrecht.